



Wichtige Hinweise zur Erstellung einer Abschlussarbeit (Staatsexamen, Bachelor, Master) im Bereich Religionspädagogik/Religionsdidaktik

1. Wenn Sie sich für die Erstellung einer Abschlussarbeit in der Religionspädagogik bzw. Religionsdidaktik interessieren, sollten Sie bei mir im Laufe ihres Studiums eine Veranstaltung besucht haben. Ich erwarte, dass Sie **spätestens sechs bis acht Wochen** vor Anmeldung der Arbeit Kontakt mit mir aufnehmen zwecks Themeneingrenzung und vertiefender Einarbeitung. Eine Übersicht mit möglichen Themenbereichen inkl. Grundlagenliteratur können Sie bei mir auf Anfrage erhalten.
2. Zur Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit ist es sinnvoll und notwendig, sich bereits im Vorfeld selbstständig (!) mit einem Themenbereich und einer Fragestellung auseinanderzusetzen. Die Wahl einer spezifischen Thematik kann sich aus einer besuchten Lehrveranstaltung heraus ergeben oder aus Fragen, die sich Ihnen im Laufe Ihres Studiums gestellt haben oder auch aus eigenen Praxiserfahrungen resultieren, die Sie bereits in diesem Kontext gesammelt haben.
3. Für ein erstes Gespräch erwarte ich deshalb folgende Vorbereitung:
 - die **Einarbeitung in die angegebene Grundlagenliteratur** bzgl. eines ausgewählten Themenbereichs
 - den ersten **Aufriss** eines Problemkontextes bzw. einer Fragestellung bzgl. des Themenbereichs, das heißt eine spezielle Fokussierung des Themas auf Grund eigener Interessen und Fragen
 - die selbstständige Recherche von **mindestens fünf weiteren Titeln** der Fachliteratur, die sich auf Ihren selbst gewählten Schwerpunkt beziehen
 - soweit möglich erste inhaltliche **Gliederungsideen** zur Arbeit
4. Bitte reichen Sie diese Aufzeichnungen rechtzeitig vor einem ersten Gespräch bei mir ein.
5. Beachten Sie bei der Zuspitzung Ihres Themas, dass es in einer religionspädagogischen bzw. religionsdidaktischen Abschlussarbeit nicht darum geht, vollständige Unterrichtsentwürfe zu verfassen oder ganze Unterrichtsreihen zu entwickeln – das wird zentrale Aufgabe in der Praxisphase des schulpraktischen Vorbereitungsdienstes. Das schließt allerdings nicht aus, dass einzelne praxisrelevante bzw. didaktisch-methodische Elemente Teil der Arbeit sein können, insbesondere dann, wenn es um unterrichtsbezogene Fragestellungen geht.
6. Hinsichtlich der formalen Erwartungen zur Erstellung einer schriftlichen Abschlussarbeit setze ich zwingend voraus, dass Sie den »Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten« (siehe Homepage des Instituts) kennen und anwenden können.